



Professor Andreas Kaplan ist neuer Rektor der ESCP Europe Business School in Berlin

Professor Andreas Kaplan ist seit Anfang April 2017 neuer Rektor der ESCP Europe Wirtschaftshochschule Berlin. Gewählt wurde er von Professoren, der Mitarbeitervertretung und den Studierenden. Der 39-Jährige blickt auf mehr als eine Dekade in leitender Funktion an der ESCP Europe zurück. Als Studiendekan war Andreas Kaplan zuletzt für die Entwicklung der Studiengänge aller Standorte der Business School verantwortlich, sowohl für den Bachelor, die Masterstudiengänge als auch für das neue MBA-Programm. Zuvor leitete er hochschulübergreifend den Bereich Brand und Communication der ESCP Europe und hatte in diesem Zeitraum auch die Fachbereichsleitung für Marketing inne.

>> Video-Statement von Andreas Kaplan zur Weiterentwicklung der ESCP Europe Berlin

„Ich bin sehr stolz und freue mich auf die Aufgaben als Rektor der ESCP Europe in Berlin. Mit unseren sechs Standorten und den mehr als 100 Partneruniversitäten sind wir die internationalste und auch europäischste Business School in Deutschland“, sagt Professor Andreas Kaplan, Rektor der ESCP Europe Berlin und ergänzt: „Unsere Studierenden und Teilnehmer der Executive Education haben eines gemeinsam: Sie verstehen Europa und die Globalisierung als Chance und schätzen an der ESCP Europe unsere besonders ausgeprägte Interkulturalität. Gerade in diesen politisch unruhigen Zeiten ist es mein Anliegen, die Diversität sowie interkulturelle Zusammenarbeit und Management in die öffentliche Diskussion einzubringen.“

Schwerpunkte der ESCP Europe Berlin

Als akademische Schwerpunkte wird die ESCP Europe Business School aktuelle wirtschafts- und unternehmensrelevante Fragestellungen in den nächsten Jahren weiterentwickeln. Dazu zählen Themen wie Entrepreneurship und Innovation, digitale Transformation und Nachhaltigkeit ebenso wie die ständigen Schwerpunkte, die mit internationalen Managementthemen und der interkulturellen Kompetenzentwicklung verbunden sind.

Neue Studiengänge und Angebote im Bereich Executive Education, die in diesem Jahr neu starten: Ab September kann der neue Masterstudiengang in Big Data and Business Analytics, in Paris und Berlin absolviert werden, nachdem bereits in 2016 die beiden spezialisierten Masterprogramme M.Sc. in International Sales Management und M.Sc. in International Sustainability Management erfolgreich gestartet sind. Im Bereich der Executive Education wurde der Executive Master in Energy Management neu aufgesetzt und das Weiterbildungsangebot für Frauen in Führungspositionen erweitert.

„In der Entwicklung unserer Programme arbeiten wir eng mit unseren Partnern aus der Wirtschaft zusammen, um deren Bedarf und Anforderungen auch in unserer Lehre abbilden und integrieren zu können“, sagt Andreas Kaplan und ergänzt: „Dieser Schulterschluss mit der Wirtschaft ist für uns auch im Bereich des Talent Management und des Career Service zentral, um unsere Studierenden auf ihren späteren Berufseinstieg optimal vorzubereiten.“

Über Professor Andreas Kaplan

Andreas M. Kaplan habilitierte an der Sorbonne und erlangte den Doktorgrad an der Universität zu Köln und der HEC Paris. Während der Dissertation führte ihn ein Forschungsauftrag an das INSEAD in Fontainebleau. Andreas M. Kaplan hat den Master of Public Administration (MPA) an der École Nationale d'Administration (ENA, französische Hochschule für Verwaltungswissenschaften) in Straßburg abgeschlossen, einen M.Sc. in Management an der ESCP Europe und einen B.Sc. an der Ludwig-Maximilians-Universität München erlangt.

Der Forschungsschwerpunkt von Andreas Kaplan liegt im Bereich Social Media und der digitalen Welt. Mit über 12.000 Nennungen auf Google Scholar und mehr als 100 wissenschaftlichen Veröffentlichungen, den Großteil davon in führenden nationalen und internationalen Fachzeitschriften, wird Professor Kaplan unter den Top 50 Business und Management Autoren weltweit gelistet, nach John Wiley & Sons. Besonders hervorzuheben ist der Artikel „Users of the world, unite! The challenges and opportunities of social media“, der in der Zeitschrift Business Horizons erschien. Dieser Artikel definiert den Begriff Social Media und entwickelt eine Klassifizierung der unterschiedlichen Arten sozialer Medien. Von 2011 bis einschließlich 2015 wurde dieser Artikel von Science Direct zum „Hottest Article“ des Jahres in der Kategorie Business und Management gekürt. 2013 erhielt Kaplan den jährlichen Business Horizons Best Article Award, unterstützt von Elsevier für seinen Artikel „If you love something, let it go mobile: Mobile marketing and mobile social media“.

Des Weiteren veröffentlicht Kaplan auch Arbeiten zum Thema Hochschulwesen und Universitäten. Hierbei interessiert er sich vor allem für den Einfluss der Digitalisierung auf das Hochschulwesen, deren Entwicklung und Transformation.

Mehr über Andreas Kaplan erfahren: https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_M._Kaplan
[PM als PDF herunterladen](#)

Ihre Pressekontakte:
Dr. Claudia Rudisch
Communication Director

ESCP Europe
Heubnerweg 8-10
14059 Berlin
Tel:+ 49 30 32007 145
E-Mail: presse@escpeurope.de
<http://www.escpeurope.eu>

Manja Buschewski
markengold PR
Tel.: +49 30 219 159 60
E-Mail: escp-europe@markengold.de
<http://www.markengold.de>

Über die ESCP Europe

Die ESCP Europe, die weltweit älteste Wirtschaftshochschule (est. 1819), mit ihrem seit 1973 bestehenden Multi-Campus Modell in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau

"lebt" und fördert aktiv den europäischen Gedanken. Heute hat die ESCP Europe rund 4.600 Studierende und 5.000 Executives aus über 100 Nationen an ihren sechs europäischen Standorten. Die ESCP Europe in Berlin ist als wissenschaftliche Hochschule staatlich anerkannt und bundesweit die erste Hochschule, die von allen drei wichtigen internationalen Akkreditierungs-agenturen – AACSB, EFMD (EQUIS) und AMBA – anerkannt wurde und damit die so genannte „Triple Crown“ erhalten hat. Als solche kann sie Abschlüsse verleihen, inklusive Dokortitel. Ihr Erfolg spiegelt sich auch in Rankings wider – im FT European Business School Ranking belegt die ESCP Europe regelmäßig Spitzenplätze.